



26. Tag der offenen Gartentür

Der Eintritt ist frei!

* * * * *
Zu Besuch in privaten Gärten
in Oberbayern

Sonntag, 28. Juni 2026

Neuburg-Schrobenhausen: 14.6. / Freising: 5.7.

* * * * *



Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2026, den **Feldrittersporn** (*Consolida regalis*), im Maul! Diese einjährige Wildpflanze mit ihren blau-violetten Blüten macht auf den Artenrückgang in intensiv genutzten Agrarlandschaften aufmerksam und bevorzugt sonnige, kalkhaltige Äcker.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2026!

Der 26. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen in Oberbayern statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine. Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.

Bild: Braun, Bad Tölz-Wolfratshausen



Liebe Gartenliebhaber,

**„Die Pracht der Gärten aber hat stets
die Liebe zur Natur zur Voraussetzung.“**

Dieses Zitat der französischen Schriftstellerin Germaine de Staël passt für den Tag der offenen Gartentür, der in Oberbayern heuer zum 26. Mal stattfindet. Es zeigt aber auch die Grundhaltung des Bezirksverbands Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V., dem Ausrichter des Tag der offenen Gartentür und Naturschutzpionier. Als erster Bezirksverband ist er nach intensiver Prüfung durch das Landesamt für Umwelt als Umwelt- und Naturschutzvereinigung anerkannt. Ein Meilenstein, denn nun ist seit langem vorhandene Expertise in unseren Vereinen und Verbänden amtlich bestätigt und kann beim Naturschutz in den Gemeinden eingebracht werden.

Der Blick des Bezirksverbands weitet sich also von den Obst- und Hausgärten, den Grünflächen in Dorf und Stadt auf die angrenzende Natur, die uns Erholungsraum bietet, aber auch wertvolle Flächen für Pflanzen und Tiere. Er weitet sich – und kehrt doch gern wieder zurück in die Gärten, nämlich am Tag der offenen Gartentür, der heuer in Oberbayern offiziell am 28. Juni stattfindet, in manchen der zehn teilnehmenden Landkreise aber zu anderen Terminen. Was gibt es Schöneres, als ein Fleckchen privates Grün, das man immer wieder neu gestalten kann? Auf dem wir unsere Kreativität und unser Gartenwissen zusammenbringen – und die Natur stets eine gehörige Portion an Überraschungen für uns bereit hält. Am Tag der offenen Gartentür öffnen sich die Gartenportalen und das private Grün wird mit interessierten Gästen geteilt – eine Einladung zum Austausch, um sich Inspiration für den eigenen Garten zu holen oder einfach zu genießen, was da erschaffen wurde. Zunehmend sind Gärten mit der Zertifizierung „Naturgarten“ dabei, die sich zu einem wahren Erfolgsmodell entwickelt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, den organisierenden Kreisfachberatern und Kreisfachberaterinnen, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern und Mithelferinnen für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Gästen einen Tag im Gartenglück am **Tag der offenen Gartentür 2026**.

Dagmar Kübler

Dagmar Kübler
Für den Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

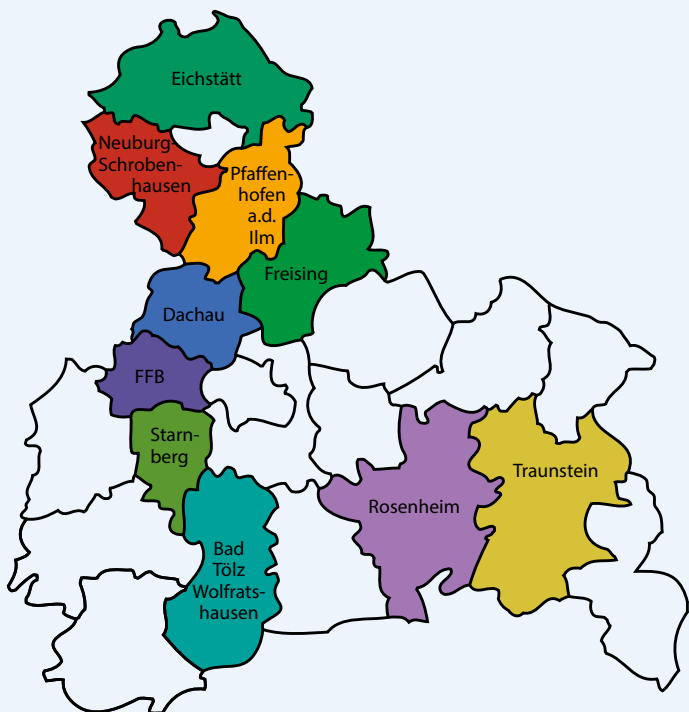
Anerkannte Naturschutzvereinigung



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Die Landkreise **Auf einen Blick**



Teilnehmende Landkreise:

28. Juni:

- ✿ Eichstätt
- ✿ Starnberg
- ✿ Pfaffenhofen
- ✿ Fürstenfeldbruck
- ✿ Bad Tölz-Wolfratshausen
- ✿ Rosenheim
- ✿ Traunstein
- ✿ Dachau

14. Juni:

- ✿ Neuburg-Schrobenhausen

05. Juli:

- ✿ Freising

Bild: Nicklbauer, Bad Tölz-Wolfratshausen



Oberbayern **ist schön.**

Eingebettet in die einzigartige Landschaft laden ideenreich angelegte, liebevoll gepflegte private Gärten zu einem Besuch ein.

Die gelben Pfeile in den Ortschaften, die Wegbeschreibungen in dieser Broschüre, ergänzt durch weitere Angaben im Internet unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de, und der QR-Code auf der Rückseite führen Sie direkt in die Gartenparadiese, deren Türen heute für Sie offen stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf einen Blick zeigt die Oberbayern-Karte, welche Landkreise 2026 am Tag der offenen Gartentür teilnehmen.

Ein Besuch lohnt sich! Der Tag der offenen Gartentür findet auch außerhalb von Oberbayern statt. Insbesondere wenn Sie an der Grenze von Oberbayern wohnen, empfehlen wir Ihnen eine Erweiterung Ihrer Gartenbesuchs-Route über Landes-, Bezirks- und Landkreisgrenzen hinweg.

✿ **Schwaben** Folgende Landkreise bzw. Städte nehmen am 28. Juni 2026 teil: Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Stadt und Landkreis Augsburg, Lindau, Neu-Ulm, Landkreis Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu. www.gartenbauvereine-schwaben.de

✿ **Niederbayern** 28.6.: Passau, Landshut, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Rottal-Inn. 21.6.: Deggendorf, Regen. 14.6.: Kelheim www.bv-gartenbauvereine-niederbayern.de

✿ **Unterfranken** 14.6.: Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg, Hassberge, Rhön Grabfeld
28.6.: Schweinfurt
07.6.: Bad Kissingen
www.bv-gartenbauvereine-ufr.de

✿ **Oberfranken** 14.6.: Coburg, Bamberg, 21.6.: Kulmbach, 28.6.: Wunsiedel, Hof, Forchheim, Bayreuth, 05.7.: Kronach
www.ogv-oberfranken.de

✿ **Mittelfranken** Der Tag der offenen Gartentür findet in Mittelfranken am 28. Juni 2026 statt. www.gartenbauvereine-mfr.de

✿ **Oberpfalz** www.gartenbauvereine-oberpfalz.de

Gärten im Landkreis **Starnberg**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Starnberg am **28. Juni von 10 - 17 Uhr** statt.

Alle teilnehmenden Gärten befinden sich in Gauting. Vor vielen Gärten ist die Parkplatzsituation eingeschränkt. Die Anreise per S-Bahn, Gauting hat einen S-Bahn-Anschluss, zu Fuß oder mit dem Rad wird empfohlen.



Blumengarten an der Würm

Ein Ort, in dem sich Ruhe und Bewegung, Natur und Kunst mischen. Auf einem 1.100 m² großen Grundstück mit einem 65 m langen Würmufer fügen sich selbst hergestellte Tonskulpturen zwischen üppigen Blüten und Sträuchern zu einem harmonischen Ganzen. Der Garten wurde als natürlicher Staudengarten nach englischem Vorbild konzipiert. Gepflanzt und gepflegt werden nur Gewächse, die ohne besondere Düngung und ohne jeden Insektenschutz am Ufer der Würm gedeihen. Lauter heimische Pflanzen – bis die Zaubernuss vor dem Haus. Einzig die Buchshecke muss gegen den Zünsler geschützt werden. Der Garten ist so gestaltet, dass es das ganze Jahr über blühende Schwerpunkte gibt, die das Gartenbild je nach Jahreszeit verändern und bestimmen. Die unterschiedlichen Terrassen, die der Sonne zu jeder Jahreszeit Gelegenheit geben, sie zu nutzen oder zu meiden, geben dem Garten zusätzlich Struktur.

Gerdi Steinbeißer
Dr. Manfred Keller
Ledererstraße 15
82131 Gauting

🌸 **Hausgarten in der alten Villenkolonie, Gauting**

Beim Eintritt in den Garten fällt das Haus mit seiner vorgelagerten, mit wildem Wein umrankten Pergola, die von steinernen Puten gekrönt wird, sofort ins Auge. Umrahmt ist diese idyllische Terrasse von einem buntem Stauden- und Rosenbeet. Neben dem gepflegten Gartenbereich ums Haus mit kräuterreicher Rasenfläche und gemischter Strauchhecke gibt es eine großzügige, naturbelassene Ecke unter einer mächtigen alten Buche. Hier befindet sich der zweite Aufenthaltsbereich und Rückzugspunkt der Familie – insbesondere an heißen Sommertagen.

Familie Hofmeister
Waldpromenade 62
82131 Gauting

🌸 **Gartenparadies am Fluss**

Ein langes Ufer zur Würm, einem idyllischen Flüsschen, gibt dem großen, gemeinschaftlich genutzten Garten seinen naturnahen Charme. Darüber hinaus ist er sowohl vom Landesbund für Vogelschutz als auch vom Landesverband für Gartenbau als vogelfreundlicher Naturgarten ausgezeichnet. Alte Obstbäume und Blumenrasen, Totholzhecken, Ritzengrün und Naturteich bieten vielen Mitgeschöpfen einen strukturreichen Lebensraum. Die vielseitige gärtnerische Gestaltung wird sichtbar an Staudenbeeten und Rosen, Beerensträuchern und Gemüseanbau, Kompostplatz und Kleingewächshaus.

Familie Nagelmüller
Irene Lang-Reeves
Reismühler Weg 1
82131 Gauting

Bild: Braun, Bad Tölz-Wolfratshausen





Bild: Stautner

Aus Waldgarten wird Naturgarten

Der 5000 m² große Waldgarten mit altem Baumbestand wurde in den 1930-er Jahren gekauft und das Wohnhaus nach dem Krieg selbst gebaut. Seitdem lebt die Familie stets in einem Mehrgenerationenhaushalt mit Alt und Jung zusammen. Mit der Enkelin begann die „junge“ Sicht auf den Garten: Sie und ihr Mann begannen vor 15 Jahren, das bisher bekannte Konzept der Gartenpflege umzumodeln. Es wurde weniger gemäht und versucht, Strukturvielfalt und damit Artenvielfalt zu fördern. Gemähte Wege führen durch naturnahe Bereiche mit unterschiedlichen Stauden für Sonne und Schatten. Eine Fettwiese wurde abgemagert und zum Teil als Blühwiese neu angelegt. Insekten, Blindschleichen, Fledermäuse, Vögel und Igel finden nun ein Zuhause.


Familie Stautner
Nimrodstraße 2
82131 Gauting



Gesundes vom Sonnenacker

Die Sonnenäcker laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und auf sogenannten „Bifängen“ eigenes Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen. Dank der fruchtbaren Böden und der offenen, sonnigen Lage finden die Pflanzen hier beste Voraussetzungen – und belohnen, mit etwas Pflege, meist mit einer reichen Ernte. Auf kleinem Raum wächst eine bunte Vielfalt unterschiedlicher Kulturen heran. So entsteht ganz natürlich Biodiversität – und gleichzeitig ein lebendiges Miteinander. Denn die Zeit auf dem eigenen Sonnenacker bringt nicht nur frisches Gemüse, sondern auch viele schöne Begegnungen und besondere Momente innerhalb der Hobbygärtnergemeinschaft. Das farbenfrohe Bild der Sonnenäcker ist ein echter Blickfang und bereichert die gesamte Umgebung sowie das Landschaftsbild.

Vor Ort sind Ehrenamtliche der Solidargemeinschaft STARNBERGER LAND sowie Pächterinnen und Pächter anzutreffen, die gerne Einblicke geben und Fragen beantworten.

 Der Sonnenacker befindet sich am südlichen Ortsausgang am Ende der Reismühler Straße

Sonnenacker
der Solidargemeinschaft
STARNBERGER LAND e.V.
82131 Gauting



Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Starnberg: Jürgen Ehrhardt

Tel.: 08151/148-77372; E-Mail: juergen.ehrhardt@lra-starnberg.de





Aktiv für die Natur

Der Bezirksverband hat einen
Wettbewerb ausgelobt:

Die Gartenbauvereine, die bis 31.12.2026 die meisten Mitglieder gewinnen, erhalten Förderungen für Naturschutzaktionen.

Mehr Natur bei dir vor Ort –
durch deine Mitgliedschaft!

**mach
mit**

Aktiv für die Natur!

Seit 20.8.2024 ist der Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V. mit seinen Kreisverbänden und deren Gartenbauvereinen eine anerkannte Naturschutzvereinigung – und damit Pionier unter den Bezirksverbänden. Bereits seit langem vorhandene Expertise und fachliche Kompetenz der oberbayerischen Vereine und Kreisverbände im Naturschutz ist damit amtlich anerkannt. Nun können sie auch Behörden und Kommunen naturschutzfachlich beratend unterstützen und landschaftspflegerische Maßnahmen übernehmen.

Sonntag 28. Juni 2026 / Der Eintritt ist frei!
Freising: 5.7. / Neuburg-Schrobenhausen: 14.6.



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.

Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege